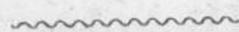


## 2. Die Weiber von Weinsberg.

Höhe der Platte 283 Mm., Breite 225 Mm.

Für den zweiten Band der „Lieder und Bilder“, Düsseldorf, J. Buddeus, radirt. Illustration zu Bürger's bekanntem Gedicht „Wer sagt mir an, wo Weinsberg liegt?“ etc. Kaiser Konrad, von Kriegshauptleuten und Räthen umgeben, sitzt rechts vor dem Thore der Stadt auf einem improvisirten Thron. Die Weiber knieen zur Linken, sie sind mit ihren Männern, die sie auf dem Rücken davon getragen haben, genaht, und eines derselben, wie es scheint die Bürgermeisterin, hat ihren Gemahl, der durchaus nicht den Eindruck eines Helden macht, vor den Thron niedergelegt. Ein Hauptmann dringt in den Kaiser, die List der Weiber zu vereiteln, der Kaiser aber bleibt bei dem gegebenen Wort. Im Mittelgrund sieht man ein Stück der alten Stadt. Das Ganze ist von Stabwerk eingeschlossen mit zwei zurückgezogenen Vorhängen und zwei Schilden oben in den Ecken. An einer Fahne oben auf der Mitte die erste Strophe des Bürger'schen Gedichts, dessen Fortsetzung auf der Rückseite steht.

### I. Vor dem Text oder Gedicht.



## INHALT

des Werkes des E. Ebers.

Subordination . . . . .	1
Die Weiber von Weinsberg . . . . .	2